
FDP Hessen

STARK-WATZINGER: FREIE DEMOKRATEN SCHLAGEN ISABEL SCHNITZLER ALS HESSISCHE SPITZENKANDIDATIN FÜR EUROPAWAHL VOR

30.11.2023

- **Überzeugte Europäerin und Stimme der Vernunft**
- **Engagement für ein starkes, liberales Europa**
- **Hessische FDP trifft sich am Samstag in Wetzlar**

Isabel Schnitzler soll die hessische FDP als Spitzenkandidatin in den Europawahlkampf im kommenden Jahr führen. Das Präsidium und der Landesvorstand der hessischen Freien Demokraten haben sich einstimmig für die 33 Jahre alte Rechtsanwältin aus Frankfurt ausgesprochen. Über den Vorschlag stimmen die Freien Demokraten an diesem Samstag, 2. Dezember ab, wenn sie sich in Wetzlar zum Landesparteitag und zur Landesvertreterversammlung treffen.

Landesvorsitzende Bettina STARK-WATZINGER erklärt: „Isabel Schnitzler ist eine hervorragende Kandidatin: Sie ist nicht nur Europabeauftragte des FDP-Landesverbandes und Bürgerin der internationalen Metropole Frankfurt, sondern auch eine überzeugte Europäerin, deren Tatkraft dem EU-Parlament guttäte. Gerade in Zeiten eines erstarkenden Nationalismus braucht es Menschen, die für ein starkes und liberales Europa kämpfen.“

Isabel Schnitzler ergänzt: „Als hessische Spitzenkandidatin für die Europawahl ins Rennen zu gehen, wäre für mich eine große Ehre. Ich möchte möglichst viele Menschen von liberalen Positionen überzeugen und für ein gutes FDP-Ergebnis kämpfen. Ich möchte mich für das EU-Parlament bewerben, um dort die Stimme der Vernunft zu stärken. Vor allem Migrations-, Wirtschafts- und Sicherheitspolitik müssen in den Fokus

gerückt und auf stabile Füße gestellt werden. Wir brauchen eine Migrationspolitik, die einerseits irreguläre Migration eindämmt und die Kommunen vor dem Kollaps bewahrt und andererseits den Blick auf die Einwanderung von Fachkräften richtet. Wir wollen zudem die Wettbewerbsfähigkeit der EU stärken und auch außenpolitisch ein verlässlicher Partner sein.“